

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	107988
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5422</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide-West
<b>Bearbeitung</b>	JHA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>390</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	16.09.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	151018,1073
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 3.2 Zwergstrauch- und Ginsterheiden	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Heidefläche im Südwesten des Fischbektals. Teil der großen, offenen Heidefläche des Fischbektals. Dieser Teil ist stark reliefiert, mit wechselnden Expositionen, aber Gesamtausrichtung nach Osten. Das Gelände ist von zahlreichen Reit- und Wanderwegen durchzogen. In den stärker kupierten Teilen reich an einzelnen Kiefern, Birken und Eichen. Eingelagert in diese "Matrix" finden sich zahlreiche sickerfrische bis -feuchte Bereiche, die als eigenes Biotop beschrieben wurden. Fast alle maschinen zugänglichen Bereiche wurden zwischenzeitlich durch maschinelle Heidepflege/-verjüngung strukturell "homogenisiert", wobei leider auch viele der separat beschriebenen Feuchtheidebereiche einbezogen wurden. Dennoch gehört dieser Heideteil aufgrund des Zustands der maschinenunzugänglichen Biotopteile - mit vermehrt älteren Heidestadien und vielen Einzelbäume -, des insgesamt bewegten Geländes und der eingelagerten Feuchtheidebereiche zu den struktur- und artenreicheren Teilen der Fischbeker Heide.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TCT	Trockene Sandheide (2000)		
4	4030	Trockene europäische Heiden		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südwestliches Fischbektal, Höhe Freiluftschule		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Wald, Heide		
<b>Rechtswert (X)</b>	555830	<b>Hochwert (Y)</b>	5922808
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Harburger Berge (640.00)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Neugraben-Fischbek (715)	<b>Gemarkung</b>	Fischbek (705)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Fischbeker Heide [ HH-701 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Fischbeker Heide [ DE 2525-301 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Süderelbmarsch/Harburger Berge [ 3 / Anteil: 97% ]		

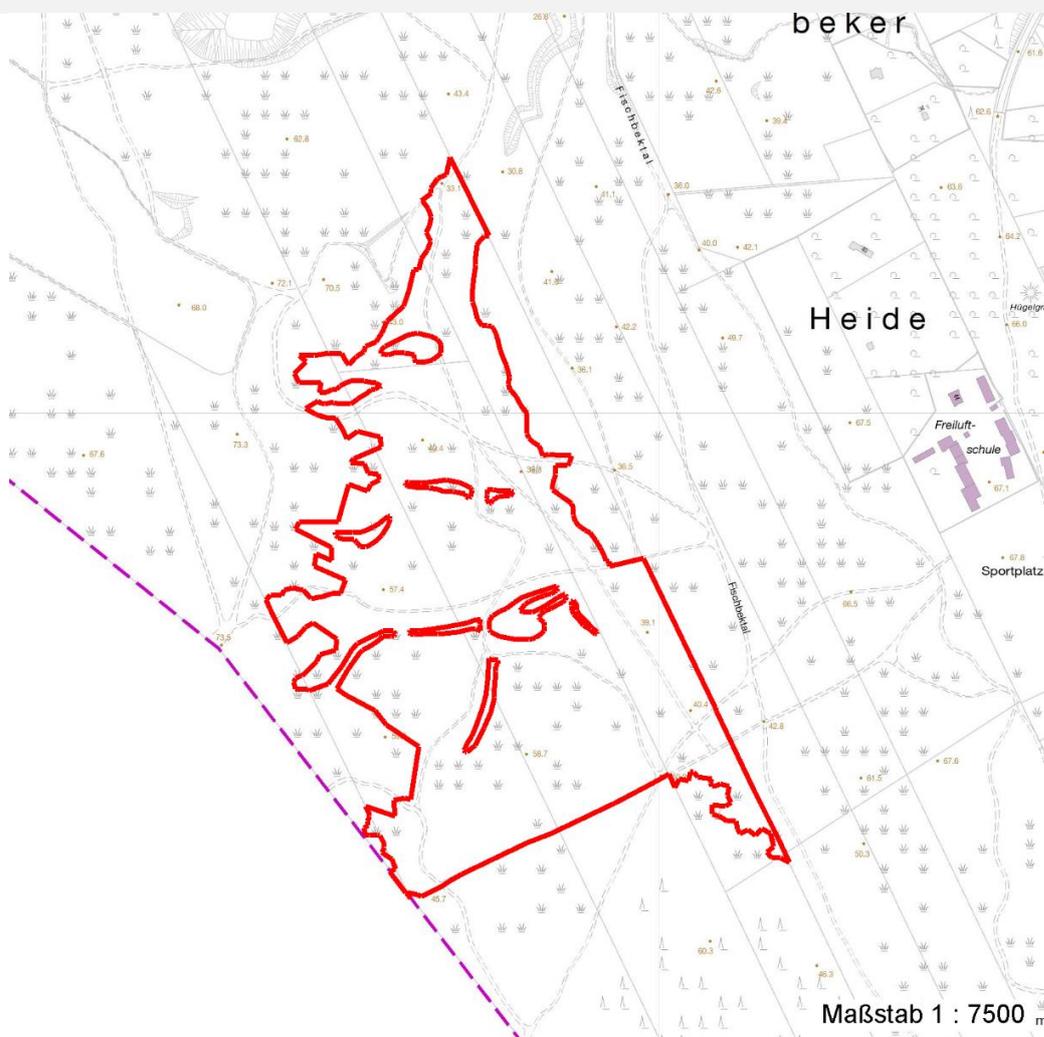
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	107988
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5422</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide-West
<b>Bearbeitung</b>	JHA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>390</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	16.09.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	151018,1073
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
107988	87077	5422	79	27.08.2014	/		
107988	7977	5624	36	06.07.2000	K	5626	61
107988	7988	5624	45	15.05.2008	K	5626	71
107988	7912	5624	52	15.10.1980	/	5626	102
107988	71079	5624	1039	13.07.2004	K	5626	1006

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	107988
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5422</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide-West
<b>Bearbeitung</b>	JHA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>390</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	16.09.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	151018,1073
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Teilflächenbeschreibung**

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Trockene Sandheide (2000)	<b>Biotoptyp</b>	TCT
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Trockene europäische Heiden	<b>FFH-LRT</b>	4030
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

**Weitere Angaben**

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Ziele der Entwicklung	Offene, strukturreiche Heide
Maßnahmen	Durch Schafbeweidung und/oder Entkusseln offenhalten. Kleinstrukturen erhalten. Bei notwendiger maschineller Heidepflege jeweils nur kleine Flächen zeitgleich bearbeiten und 10 - 15 % des Aufwuchses auf der Fläche verteilt stehen lassen
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	2 - sehr sauer
Stickstoffgehalt	2 - sehr stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	3
Anz. Überschwemmungsz.	0

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>4030 (BFN) Trockene europäische Heiden</b>		<b>B</b>	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		<b>A</b>	
3.2	Arteninventar			
	A: 6	24	<b>A</b>	
	B:			
	C: 2			
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		<b>B</b>	
4.2	Altersphasen (Flächenanteil in % pro Phase angeben)			
	A: alle vier Altersphasen vorhanden und Degenerationsphase nimmt < 50 % der Fläche ein		<b>A</b>	
	B: höchstens drei Altersphasen vorhanden oder Degenerationsphase nimmt 50-75 % der Fläche ein			

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	107988
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5422</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide-West
<b>Bearbeitung</b>	JHA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>390</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	16.09.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	151018,1073
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
	C: Degenerationsphase nimmt > 75 % der Fläche ein Zusatzwerte: Anteil Pionierphase: 10 Zusatzwerte: Anteil Degenerationsphase: 5 Zusatzwerte: Anteil Aufbauphase: 50 Zusatzwerte: Anteil Reifephase: 35			
4.2	Flächenanteil offener Bodenstellen, bei montanen Zwergstrauchheiden inkl. Fels- und Steindurchragungen A: 5-10% B: 1-<5% oder >10-25 % C: fehlend oder > 25 % Zusatzwerte: Flächenanteil offener Bodenstellen: 6		A	
4.2	Zwergsträucher, Flächenanteil in % A: > 60% B: 40-60% C: < 40% Hinweise auf LRT-typische Fauna: Anteil der Wohnröhren v. Insekten, Ameisenbauten, etc. A: hoch B: gering C: keine	92	A	
4.2	Moose und Flechten geschätzter Flächenanteil A: hoch B: gering C: keine		B	
4.2	niedrigwüchsige Kräuter; geschätzter Flächenanteil A: hoch B: gering C: keine		B	
5	<b>Beeinträchtigungen</b>		B	
5.2	Zerstörung von Vegetation und heidetypischer Bodenstruktur (z. B. durch militärische oder Freizeitnutzung; Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %	4	A	
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 % B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz; Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %) C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %)		A	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. Bewaldung (%) A: < 10 % B: 10 - 35 %	8	A	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	107988
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5422</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide-West
<b>Bearbeitung</b>	JHA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>390</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	16.09.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	151018,1073
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
	C: > 35 - 70 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %	0	A	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: Begründung für Bewertung: Zerstörung von Kleinstrukturen auf bedeutender Teilfläche durch maschinelle Pflege		B	
5.2	hochwüchsige Gräser, Flächenanteil A: < 10% B: 10-50% C: > 50%	4	A	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	5,2
	<b>Stickstoff (N)</b>	sehr stickstoffarm	2,1
	<b>Reaktion</b>	sehr sauer	2
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,8
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,4
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		3
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w															
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	l															
Arctostaphylos uva-ursi (Echte Bärentraube)	7	w											b	1	2	1	2
Arenaria serpyllifolia (Quendelblättriges Sandkraut)	7	w															
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		B1													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	l		K1													
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	d											3	V			
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	l															
Corynephorus canescens (Silbergras)	7	w											3	V			
Cytisus scoparius (Besenginster)	7	w															

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	107988
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5422</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide-West
<b>Bearbeitung</b>	JHA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>390</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	16.09.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	151018,1073
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Danthonia decumbens (Dreizahn)	7	w												2		3	V
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	l															
Empetrum nigrum (Gewöhnliche Krähenbeere)	7	l												2			V
Erica tetralix (Glocken-Heide)	7	z												2		V	V
Festuca filiformis (Haar-Schwengel)	7	w												1		3	
Festuca ovina agg. (Artengruppe Schaf-Schwengel)	7	w															V
Filago arvensis (Acker-Filzkraut)	7	w														3	
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	7	w												3			
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	w															
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w															
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w															
Jasione montana (Berg-Sandglöckchen)	7	w												3		3	
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w															
Juncus squarrosus (Sparrige Binse)	7	w												1		3	V
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	w															
Nardus stricta (Borstgras)	7	l												2		3	V
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	z			K1												
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	w			B1												
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	w			S												
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w															
Potentilla argentea (Silber-Fingerkraut)	7	w															V
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w			S												
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w			K1												
Quercus petraea (Trauben-Eiche)	7	l			K1												
Quercus petraea (Trauben-Eiche)	7	w			B1												
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w			B1												
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w															
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w															
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w			S												
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w			K1												
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	w															
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	l															
<b>Lichenes (Flechten)</b>																	
Cladonia spec. (Becherflechte)	7	l															
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>11</b>	<b>1</b>	<b>12</b>	<b>6</b>
<b>Anzahl Arten</b>														<b>38</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland